

STADTWERKE WASSERBURG A. INN

## **Tätigkeitsabschluss 2019** **Erstellungsbericht gem. § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG für den Tätigkeitsbereich**

### **Elektrizitätsverteilung** **(Elektrizitätswerk Netz – Geschäftsbereich EN)**

#### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bei der Erstellung der Tätigkeitsabschlüsse entsprechen denen, die auch bei der Erstellung des Jahresabschlusses angewandt wurden. Die in der Handelsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert (vgl. Anhang zum Jahresabschluss).

Der Anlagennachweis (Anlage C), die Angaben zu den Restlaufzeiten von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie die Angaben zu den Haftungsverhältnissen sind, soweit sie nicht bereits aus dem Tätigkeitsabschluss hervorgehen, als Anlagen diesen Erläuterungen beigelegt.

Die Zugänge bei den Abschreibungen wurden in Übereinstimmung mit der Handelsbilanz nach der linearen Methode ermittelt (vgl. Anhang zum Jahresabschluss). Die empfangenen Ertragszuschüsse wurden ab 2003 aktivisch von den Anschaffungskosten des laufenden Jahres bzw., falls erforderlich, von den Anschaffungskosten des Vorjahres oder der Vorjahre abgezogen und mindern somit die Bemessungsgrundlage für die Abschreibungen. Der Bestand der bereits passivierten empfangenen Ertragszuschüsse wird nicht berührt. Diese werden weiterhin mit 5% jährlich aufgelöst.

Die Leistungsbeziehungen zwischen den Tätigkeitsbereichen wurden auf der Grundlage der angefallenen aufwandsgleichen Kosten bewertet. Mit geringen Ausnahmen werden Leistungsbeziehungen nach der Bruttomethode dargestellt (insbesondere Netzentgelte).

#### **2. Verfahren der Kontentrennung**

Die Kontentrennung erfolgte durch laufende Buchung von Unterkonten und Erlös- bzw. Kostenstellen. Abschließend wurde eine Verteilung der Hilfskostenstellen, sowohl aus dem Geschäftsbereich „EN“, als auch aus dem Geschäftsbereich „Verwaltung“ auf die Hauptkostenstellen vorgenommen.

Nachfolgend wird die Zuordnung auf die Posten des Tätigkeitsabschlusses und der Tätigkeitsgewinn- und Verlustrechnung sowie die Schlüsselung erläutert. Der angewandte, allgemeine Schlüssel blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Schlüsselungen im Verteilungsverfahren wurden gegenüber dem Vorjahr entsprechend den jeweiligen Bezugsgrößen angepasst.

#### **3. Bilanz Aktiva (Anlage A)**

##### **3.1 Anlagevermögen**

Die direkt zuordenbaren Wirtschaftsgüter wurden direkt auf den Geschäftsbereich EN gebucht. Bei den gemeinsamen Wirtschaftsgütern wurde nach dem für die Elektrizitätsverteilung umgerechneten allgemeinen Schlüssel verteilt, mit Ausnahme einiger Anlagengüter, die das Fernmeldewesen betreffen, hierfür wird ein eigener „Fernmeldeschlüssel“ zu Grunde gelegt.

##### **3.2 Umlaufvermögen**

Die Vorräte wurden direkt auf den Geschäftsbereich EN gebucht.

Die direkt zuordenbaren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, gegenüber der Stadt und sonstigen Forderungen wurden dem Geschäftsbereich EN zugeordnet. Bei den gemeinsamen Forderungen wurde der allgemeine Schlüssel der letzten Jahre zugrunde gelegt (= EN 63%).

Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten wurden, sofern direkt zuordenbar, dem Geschäftsbereich EN zugeordnet. Bei gemeinsamen Kassenbeständen und Guthaben wurde bei der Verteilung grundsätzlich der allgemeine Schlüssel angewandt.

### **3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Die direkt zuordenbaren Wirtschaftsgüter wurden direkt auf den Geschäftsbereich EN gebucht. Bei den gemeinsamen Wirtschaftsgütern wurde nach dem für die Elektrizitätsverteilung umgerechneten allgemeinen Schlüssel verteilt.

## **4. Bilanz Passiva (Anlage A)**

### **4.1 Eigenkapital**

Das Eigenkapital wurde, sofern direkt zuordenbar, dem Geschäftsbereich EN zugeordnet. Der Verwaltungsanteil wurde entsprechend dem allgemeinen Schlüssel auf den Geschäftsbereich EN verteilt.

### **4.2 Empfangene Ertragszuschüsse**

Die empfangenen Ertragszuschüsse wurden direkt auf den Geschäftsbereich EN gebucht.

### **4.3 Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden, sofern direkt zuordenbar, dem Geschäftsbereich EN zugeordnet. Der Verwaltungsanteil wurde entsprechend dem allgemeinen Schlüssel auf den Geschäftsbereich EN verteilt.

### **4.4 Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten wurden, sofern direkt zuordenbar, dem Geschäftsbereich EN zugeordnet. Der Verwaltungsanteil wurde entsprechend dem allgemeinen Schlüssel auf den Geschäftsbereich EN verteilt.

### **4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Die direkt zuordenbaren Wirtschaftsgüter wurden direkt auf den Geschäftsbereich EN gebucht. Bei den gemeinsamen Wirtschaftsgütern wurde nach dem für die Elektrizitätsverteilung umgerechneten, allgemeinen Schlüssel verteilt.

## **5. Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage B)**

### **5.1 Umsatzerlöse, andere aktivierte Eigenleistungen, sonstige betriebliche Erträge**

Die direkt zuordenbaren Umsatzerlöse, aktivierten Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträge wurden direkt auf Geschäftsbereich EN gebucht.

Die Nebengeschäfte der Elektrizitätsverteilung (z.B. Bau und Betrieb der Straßenbeleuchtung) werden über den Geschäftsbereich Nebengeschäfte (N) abgerechnet.

Bei den gemeinsamen Umsatzerlösen, aktivierten Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen wurde entsprechend dem allgemeinen Schlüssel der letzten Jahre verteilt.

## 5.2 Materialaufwand

Der direkt zuordenbare Materialaufwand wurde direkt auf den Geschäftsbereich EN gebucht. Beim gemeinsamen Materialaufwand wurde entsprechend dem allgemeinen Schlüssel der letzten Jahre verteilt.

## 5.3 Personalaufwand

Der direkt zuordenbare Personalaufwand wurde direkt auf den Geschäftsbereich EN gebucht. Beim gemeinsamen Personalaufwand wurde entsprechend den Mitarbeiterstammkostenstellen und nach dem allgemeinen Schlüssel verteilt.

## 5.4 Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen

Die direkt zuordenbaren Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden direkt auf den Geschäftsbereich EN gebucht. Bei den gemeinsamen Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde entsprechend dem allgemeinen Schlüssel der letzten Jahre verteilt. Die Entlastung der Abschreibungen des Netzes (z.B. Fuhrpark) wird nach der Nettomethode dargestellt.

Bei den Forderungsverlusten wurde, falls nicht direkt zugeordnet werden konnte, nach dem allgemeinen Schlüssel verteilt.

## 5.5 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen wurde, falls nicht direkt zugeordnet werden konnte, nach dem allgemeinen Schlüssel verteilt.

## 5.6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die direkt zuordenbaren Zinsen und ähnliche Aufwendungen wurden direkt auf den Geschäftsbereich EN gebucht. Bei den gemeinsamen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wurde nach dem allgemeinen Schlüssel der letzten Jahre verteilt.

## 5.7 Sonstige Steuern

Die direkt zuordenbaren sonstigen Steuern wurden direkt auf den Geschäftsbereich EN gebucht. Bei den gemeinsamen sonstigen Steuern wurde nach dem allgemeinen Schlüssel der letzten Jahre verteilt.

## 6. Erläuterungen zu wichtigen Schlüsseln

Der allgemeine Schlüssel ergibt sich aus den Umsatzerlösen der einzelnen Geschäftsbereiche der letzten Jahre (Aktennotiz vom 09.03.2012) und stellt sich wie folgt dar:

E-Werk	70%
Wasserwerk	20%
Badria	9%
Nebengeschäfte	1%

Schlüsselungen innerhalb des E-Werks betragen gemäß Endstand AHK Anlagennachweis:

EN (Elektrizitätsverteilung)	90%
EV (Stromvertrieb)	10%

Wasserburg a. Inn, 29.10.2020

Regler  
Werkleiter

Lex  
Stellv. Werkleiterin

**Anlagen**

Anlage – Bilanz EN

Anlage – GuV EN

Anlage – Anlagennachweis EN

**BILANZ**

Geschäftsbereich:

**Elektrizitätswerk Netz**

Aktivseite	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		
1. Entgeltlich erw. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	255.598,15	257.848,17
2. Geleistete Anzahlungen	26,46	26,46
II. Sachanlagen:		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	106.569,62	109.680,68
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	16.488,94	16.488,94
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 und 2 gehören	10.292,18	10.973,80
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen <sup>1)</sup>	23,00	178,93
6. Verteilungsanlagen <sup>1)</sup>	1.190.069,67	1.036.088,01
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	346.791,39	207.960,65
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	44.776,75	34.620,46
III. Finanzanlagen:		
1. Beteiligungen	306,78	306,78
2. Sonstige Ausleihungen	2.086,87	1.181,25
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte:		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	69.000,81	94.281,16
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	604.536,58	582.672,94
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	(0,00)	(0,00)
2. Forderungen an die Gemeinde	7.621,21	0,00
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	7.621,21	0,00
3. Verrechnungen gg. anderen Gesch.bereichen - Ford.	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	170.023,57	174.945,97
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	0,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	12.472.222,40	12.269.530,64
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
I. Disagio	0,00	0,00
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>15.296.434,38</b>	<b>14.796.784,84</b>

# BILANZ

Geschäftsbereich:

## Elektrizitätswerk Netz

Anlage 3

Seite 6

<b>Passivseite</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Zugeordnetes Eigenkapital (Stammkapital, Allgemeine Rücklage, Gewinne d. Vorjahre)	14.458.679,37	13.917.146,84
II. Jahresgewinn / Jahresverlust	184.788,54	-95.935,34
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	0,00	0,00
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	0,00	719,00
<b>D. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	154.588,95	110.177,25
<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>	65.164,09 5.179,54 59.984,55 39.267,39	70.343,65 5.179,54 65.164,11 44.445,95
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	0,00 0,00	0,00 0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	278.300,51 278.300,51	375.830,14 375.830,14
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	48.054,47 48.054,47	33.339,62 33.339,62
5. Verrechnungen gg. anderen Gesch.bereichen - Vbl.	0,00	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon</i> <i>a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i> <i>b) aus Steuern</i> <i>c) im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	106.858,45 106.858,45 13.335,35 0,00	385.163,68 385.163,68 26.004,96 0,00
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>15.296.434,38</b>	<b>14.796.784,84</b>

<sup>1)</sup> Anlagen der Energieversorgung

# Gewinn- und Verlustrechnung

Geschäftsbereich:

## Elektrizitätswerk Netz

Werte in Euro

	2019		2018	
1. Umsatzerlöse <sup>1)</sup>		4.497.223,62		3.885.827,23
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		51.706,51		26.653,36
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>16.716,36</u>	4.565.646,49	<u>83.228,55</u>
4. Materialaufwand:				
- Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe <sup>2)</sup> **	875.178,40		865.051,70	
- Aufwendungen für bezogene Leistungen <sup>2)</sup> **	<u>2.090.800,94</u>	2.965.979,34	<u>1.858.383,69</u>	2.723.435,39
5. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter <sup>3)</sup>	584.293,53		550.049,23	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorg. und für Unterstützungen <sup>3)</sup> davon für Altersversorgung	<u>168.882,27</u>	753.175,80	<u>157.324,11</u>	707.373,34
	44.896,92		42.991,03	
6. Abschreibungen:				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB*	174.317,14		181.873,58	
	0,00		0,00	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreib. überschreiten davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB*	<u>0,00</u>	174.317,14	<u>0,00</u>	181.873,58
	0,00		0,00	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>4)</sup>		<u>483.605,70</u>	4.377.077,98	<u>469.697,99</u>
8. Erträge aus Beteiligungen				
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,06	4.320,93
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>2.396,70</u>	2.396,70	<u>12.192,86</u>
12. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		0,00		0,00
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
14. Ergebnis aus Ergebnisabführungsvertrag			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
15. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag		0,00		0,00
16. Ergebnis nach Steuern			<u>186.171,87</u>	<u>-94.543,09</u>
17. Sonstige Steuern		<u>1.383,33</u>	<u>1.383,33</u>	<u>1.392,25</u>
18. Jahresgewinn / Jahresverlust			<u><b>184.788,54</b></u>	<u><b>-95.935,34</b></u>

<sup>1)</sup> Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse

<sup>2)</sup> Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen.

<sup>3)</sup> Einschließlich aktivierter Beträge

<sup>4)</sup> Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte

\* Außerplanmäßige AfA bei voraussichtl. dauernder Wertminderung

\*\* Beim Materialaufwand wurden die EEG-Einspeisevergütung an EV und die Beschaffung des Stromverlustes von EV berücksichtigt.

Bei den Fremdleistungen wurden die vermiedenen Netzentgelte für das BHKW Badria an EV und die Verrechng. von anderen Gesch.bereichen für Dienstleist. berücksichtigt.

Anlagennachweis EW Netz 2019

(inkl. Anteil Verwaltung)

Stadtwerke Wasserburg a. Inn

Posten des Anlagevermögens <sup>1)</sup>	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres <sup>4)</sup>	Restbuchwert am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen <sup>2)</sup>	Endstand	Anfangsstand	Abschreib. im Wirtschaftsjahr <sup>3)</sup>	angesamm. Abschreib. auf Abgänge	Endstand			Durchschnittl. Abschreib. satz <sup>5)</sup>	Durchschnittl. Restbuchwert <sup>6)</sup>
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			v.H. <sup>7)</sup>	v.H. <sup>7)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>I. EW-Netz</b>													
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	1.409.664,66	42.380,96	0,00	26,46	1.452.072,08	1.151.816,49	44.630,98	0,00	1.196.447,47	255.624,61	257.848,17	3,1	17,8
2. Geleistete Anzahlungen	26,46	0,00	0,00	-26,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26,46	0,0	0,0
3. Gru.stücke u. gru.stücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u. anderen Bauten	267.310,23	1.326,29	0,00	0,00	268.636,52	157.629,55	4.437,35	0,00	162.066,90	106.569,62	109.680,68	1,7	40,8
4. Gru.stücke u. gru.stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
5. Gru.stücke u. gru.stücksgleiche Rechte ohne Bauten	16.492,69	0,00	0,00	0,00	16.492,69	3,75	0,00	0,00	3,75	16.488,94	16.488,94	0,0	100,0
6. Bauten auf fremden Gru.st., die nicht zu Nr. 2 u. 3 gehören	57.852,65	0,00	0,00	0,00	57.852,65	46.878,85	681,62	0,00	47.560,47	10.292,18	10.973,80	1,2	19,0
7. Ergzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanlagen													
- Betriebseinrichtung des Bezugs	44.260,48	0,00	0,00	0,00	44.260,48	44.081,55	155,93	0,00	44.237,48	23,00	178,93	0,4	0,4
8. Verteilungsanlagen													
- Umspannungs- u. Umformungsanlagen	1.864.915,86	80.195,13	0,00	11.520,00	1.956.630,99	1.419.192,02	30.478,72	0,00	1.449.670,74	506.960,25	445.723,84	1,6	22,8
davon BKZ						127.926,66	0,00	0,00	127.926,66				
- Leitungsnetz u. Hausanschlüsse	7.151.542,02	196.889,09	-20.842,33	-10.136,29	7.317.452,49	6.582.598,68	91.732,93	-20.841,33	6.653.490,28	663.962,21	568.943,34	1,3	7,8
davon BKZ						562.270,91	59.699,42	0,00	621.970,33				
- Messeinrichtungen (Licht- u. Kraftstromzähler, Messw., Schaltuhren, Höchstlastanzeiger usw. einschl. Lagerbestand)	736.204,14	2.943,70	-24.630,16	0,00	714.517,68	714.783,31	5.216,32	-24.629,16	695.370,47	19.147,21	21.420,83	0,7	3,0
9. Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	737.026,16	195.517,34	-87.240,88	0,00	845.302,62	529.065,51	56.682,71	-87.236,99	498.511,23	346.791,39	207.960,65	6,7	24,6
<b>Summe II.</b>	<b>12.285.295,35</b>	<b>519.252,51</b>	<b>-132.713,37</b>	<b>1.383,71</b>	<b>12.673.218,20</b>	<b>10.646.049,71</b>	<b>234.016,56</b>	<b>-132.707,48</b>	<b>10.747.358,79</b>	<b>1.925.859,41</b>	<b>1.639.245,64</b>	<b>1,8</b>	<b>12,9</b>
<b>II. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen</b>													
EW-Netz	80.576,67	11.540,00	0,00	-1.383,71	90.732,96	45.956,21	0,00	0,00	45.956,21	44.776,75	34.620,46	0,0	38,2
davon BKZ						45.956,21	0,00	0,00	45.956,21				
<b>Summe II.</b>	<b>80.576,67</b>	<b>11.540,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.383,71</b>	<b>90.732,96</b>	<b>45.956,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>45.956,21</b>	<b>44.776,75</b>	<b>34.620,46</b>	<b>0,0</b>	<b>38,2</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>													
Beteiligungen und sonstige Ausleihungen - EW Netz	1.488,03	1.378,12	-472,50	0,00	2.393,65	0,00	0,00	0,00	0,00	2.393,65	1.488,03	0,0	62,2
<b>Summe III.</b>	<b>1.488,03</b>	<b>1.378,12</b>	<b>-472,50</b>	<b>0,00</b>	<b>2.393,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.393,65</b>	<b>1.488,03</b>	<b>0,0</b>	<b>62,2</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>12.367.360,05</b>	<b>532.170,63</b>	<b>-133.185,87</b>	<b>0,00</b>	<b>12.766.344,81</b>	<b>10.692.005,92</b>	<b>234.016,56</b>	<b>-132.707,48</b>	<b>10.793.315,00</b>	<b>1.973.029,81</b>	<b>1.675.354,13</b>	<b>1,8</b>	<b>13,1</b>

davon BKZ:	davon BKZ:	davon BKZ:	davon BKZ:
736.153,78	59.699,42	0,00	795.853,20
	<b>174.317,14</b>		

<sup>1)</sup> Gemäß Formblatt 3  
<sup>2)</sup> Umbuchungen von einer Anlagengruppe in die andere  
<sup>3)</sup> Zuschreibungen sind in Spalte 8 gesondert aufzuführen

<sup>4)</sup> Spalte 6 ./ Spalte 10  
<sup>5)</sup> (Spalte 8 x 100) : Spalte 6  
<sup>6)</sup> (Spalte 11 \* 100) : Spalte 6  
<sup>7)</sup> Mit einer Dezimale anzugeben, z. B. 56,2 v. H.